

BLUMENHAUS PERSÖNLICH

Interview mit Lara Vogel

Lara Vogel arbeitet seit drei Jahren im Rahmen eines geschützten Arbeitsplatzes in der Wäscherei im Blumenhaus. Privat fährt sie gerne Velo sowie Ski und ist Fan vom Volleyballclub Burgdorf, wo ihre ganze Familie spielt.

Frage:

Weisst du noch wie es war, als du das erste mal im Blumenhaus warst?

Antwort: Ja es war Frühling und ich freute mich sehr auf meine neuen Tätigkeit im Blumenhaus.

Hast du von Beginn an in der Wäscherei gearbeitet?

Ja, ich habe direkt in der Wäscherei angefangen. Ich fühle mich dort wohl und die Arbeit macht mir Freude. Ich habe schnell gemerkt, dass das ein guter Arbeitsplatz für mich ist.

Was machst du als Erstes am Morgen im Blumenhaus und was sind deine konkreten Aufgaben?

Wenn ich mit dem Bus im Blumenhaus ankomme, gehe ich zuerst in die Garderobe. Dort ziehe ich meine Arbeitskleider an. Danach gehe ich in die Wäscherei. Auf der Magnetwand sehe ich jeden Morgen, welche Arbeiten ich heute ausüben werde.

Am Morgen beginne ich meistens damit, Pyjamas, Frotteewäsche oder Bettwäsche zusammenzulegen. Das mache ich gerne, weil es ruhig ist und ich gut in den Arbeitsrhythmus komme.

Ich arbeite auch an der Mangel. Dort kann ich grosse Wäsche wie Leintücher bügeln. Das gefällt mir besonders gut. Am Nachmittag gibt es wieder neue Wäsche. Dann lege ich zum Beispiel Esstische oder Gesichtstücher zusammen.

Mir gefällt es, dass ich verschiedene Aufgaben habe und dass ich jeden Tag weiss, was zu tun ist.

Was gefällt dir im Blumenhaus am meisten?

Ich mag die gemeinsamen Pausen am Morgen und am Nachmittag. Dann kann ich mit meinen Arbeitskolleginnen sprechen und lachen. Das tut gut und macht den Tag leichter.

Ich freue mich auch immer sehr auf den Ausflug, den wir jedes Jahr mit allen Mitarbeitenden der geschützten Arbeitsplätze machen. Das ist für mich ein besonderer Tag. Ich freue mich schon jetzt wieder sehr darauf 😊.

Was sind deine persönlichen Wünsche für die Zukunft?

Ich habe keine grossen Wünsche. Mir geht es gut, wie es ist. Ich freue mich einfach darauf, dass das Wetter wieder schöner wird. Dann kann ich wieder mehr Fahrrad fahren, und das mache ich sehr gerne.

.... und so sieht Lara's Arbeitstag aus:



